

Von der Weihnachtsfeier zur „Winteraufführung nahe an der Profi-Schau“

Nicht nur der sportliche Ehrgeiz, sondern auch die gepflegte Geselligkeit hat im Weissenhorner Turnverein eine lange Tradition. Die Vereinshistorikerin Anneliese Wörsing recherchierte im TSV-Archiv und fand die ersten Aufzeichnungen bereits wenige Jahre nach der Vereinsgründung.

Bereits im Jahr 1912, also schon vor 110 Jahren lud der Turnverein Weissenhorn zu einer Weihnachtsfeier ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Weissenhorner Orchesterverein. Ein Männerquartett eröffnete damals den feierlichen Abend mit den Liedern „Rosenzeit

bringt Herzleid“ und „A blitzsauberes Dirndl“. Auch ein Christbaum wurde an diesem Abend versteigert. Erwähnt sei dabei, dass die Tradition des Weihnachtsbaumes in Deutschland erst etwa 100 Jahre zuvor begonnen hatte. Komische und humoristische Einlagen durften damals ebenso wenig fehlen, wie die turnerischen Darbietungen. Aus der Weihnachtsfeier entstand mit den Jahren die traditionelle Winteraufführung. Diese war eine Präsentation der Turnabteilung, die immer zum Jahresabschluss abgehalten wurde. Als der Zuwachs 1979 im Verein rasant zunahm, wurde die Veranstaltung in die damals neu erbaute Dreifachhalle verlegt. Ab dieser Zeit waren die Vorführungen für die Zuschauer übersichtlicher und die Winteraufführungen bekamen eine andere Dimension. Mit thematischen Ausflügen in den Zirkus oder dem Broadway setzten die Verantwortlichen jedes Jahr immer wieder neue Höhepunkte. Auch der „Kli-Kla-Klawitterbus“ war voll besetzt: Rund 800 Zuschauer wollten 1994 diese Wintershow des TSV sehen. Mit der Schlagzeile „Winteraufführung nahe an der Profi-Schau“ schwärmte die Heimatzeitung von der Veranstaltung im Jahr 1999.

Außer in den Kriegsjahren wurden die Winteraufführungen jährlich bis zum Beginn der 2000er Jahre, also fast 100 Jahre, abgehalten und galten als gesellschaftliche Höhepunkte in Weissenhorn. Die Bilder der legendären Winteraufführungen sind ab dem

19. November im Jubiläumsschaufenster an der Memminger Straße zu sehen.
Andreas Brücken



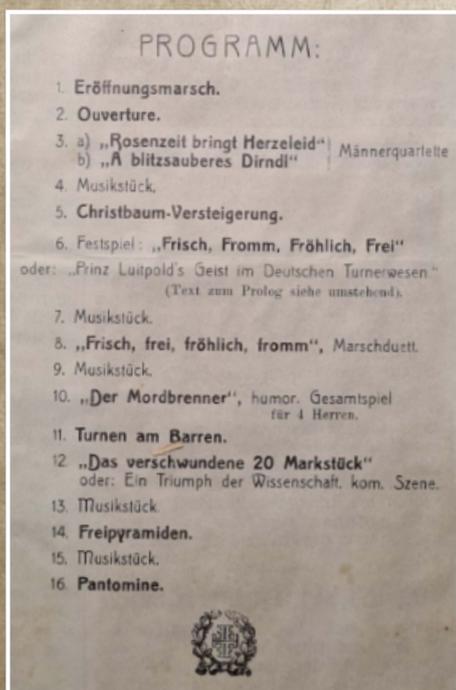
Ballett, 1975



Kli-Kla-Klawitterbus, 1994



Broadway Boden-Kasten, 1995



Auszug Einladung Weihnachtsfeier, 1912

In den Schaufenstern der Weinheimat stellen wir seit Januar für das gesamte Jubiläumsjahr einige Exponate unserer historischen Sammlung aus. Schauen Sie doch mal vorbei – Memminger Straße 4